

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Friedrich König.

König, Johann Friedrich

Tarangambadi, 1791

26. Februar - 7. März 1791

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171510

folgte ihr aber bald nach. Am 11ten Febr. konnten
 wir von früh an in Tirutschinapally bey
 Tirunelveli, die engl. d. Tippus'sche Infanterie.
 Auf demselben Tag. kamen bey Tirutschinapally
 noch fünf Tippo'sche Infanterie auf Täger u. noch
 da auf Tirunamaley, wo alle die von
 Tirunelveli, Tirutschinapally in die Infanterie erste Bataillon.
 Tippo'sche Infanterie aber mit Canonen des Täger
 Bataillon, alle waren in der Pagode untergebracht.
 Diese d. geplündert. Güter wurden in der
 Ort selbst ausgegeben. Unserer ging Tippo
 in sein Land. Die engl. Armee folgte ihm
 bis Tirunamaley d. wurde für unser
 Aufbruch nach Madras am d. 13 Febr. Lord
 Cornwallis von Bengalen ausbrach, war
 mit vielen Transport Wägen, die alle
 mit Trümmern, Pferd d. Zugochsen besetzt
 waren. Unter den ersten Befehlten fünf
 100 Kanonen, die engl. Armee wurde von
 unsern Equipagen d. mit allem versehen.
 d. Lord Cornwallis selbst nahm das Ober-
 Commando. Am 16 Febr. zog die engl.
 große Armee die Kuggali Pass fort in
 Norden d. Land die 19 und die Infanterie, Magas-
 inen, Land etc. d. 26 Febr. kam die
 Armee an bey Collet, wo Hyder beybrach
 ist d. d. 6 Febr. bey der ersten Schlacht
 Bengalur, wo Tippo mit seiner Armee
 stand um die Schlacht zu führen. Diese
 den selben Abend sind die ersten Nachrichten
 von den Infanterie der Cavallerie. Am 7ten Febr.

Cornwallis in Madras befürchten. In selbst
mit den Asamen steht festlich Sippe zu
empfangen wie er in Madras fallen
den Madras zu Hilfe zu kommen. Bengales
wurde im Augenblick der feindlich Asamen
daselbst, Gay mit Namen vobert, welcher
den Asamen nicht vorwärts in die Hände
fielen. Vom ~~Madras~~ ^{Madras} in England
in der Madras in Madras Batterien um den
Fort und die Castelle zu beschützen. Der Fort
fiel sich bis zum 22. Sept. da Breche
geschah war d. d. glücklich durch Madras
vobert wurde. War der völlig ge-
oberung von Bengales wurde sich Sippe
Sirengapatnam, ließ die Gegend überall
von Madras d. der Madras vobert.

Die engl. Asamen blieben einige Zeit bei
Bengales, stießen in Anfang des Sept.,
da die Asamen Zeit geschäftlich auf den
Gatishen Gebirgen, d. der Malabar
Küste aufsteigen, ließ Lord Cornwallis
die Asamen Marchen von Bengales
nach Sirengapatnam. Alles, was
Asamen müßte zuvörderst bleiben d. jeder
Nebel fester Ammunition d. Provizion
auch so Madras selbst d. gehörig Artillerie
Hain bei sich. Die engl. Asamen kam
d. 14. Sept. bei Sirengapatnam an, wo
Sippe mit seiner ganz Asamen sich
auf den Nord-Asien d. d. Cavary
Lager d. Asamen fester. In Madras
fester